Prof. Dr. Alfred Toth

Qualitative O*-Morphismen in Geisterbahnen

1. Wir gehen aus von der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/ Walther 1973, S. 80), darin Systeme bzw. ihre Differenzen iconisch (2.1), Abbildungen indexikalisch (2.2) und Repertoires symbolisch (2.3) fungieren und definieren die Relation

O* = [(2.1), (2.2), (2.3)]

mit den zugehörigen kategorietheoretischen Abbildungen (Morphismen) und den diesen zugehörigen ontotopologischen Modellen.

1.1. Kategorietheoretische Definitionen

α := [(2.1) → (2.2)]

β := [(2.2) → (2.3)]

Damit bekommen wir den komponierten Morphismus

βα = [(2.1) → (2.3)]

und die folgenden dazu konversen Morphismen

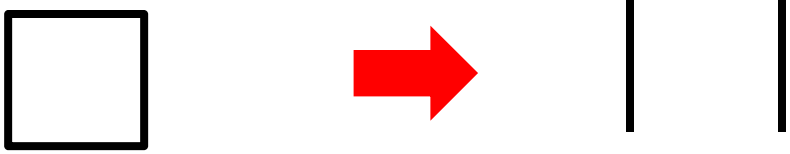
α° := [(2.2) → (2.1)]

β° := [(2.3) → (2.2)]

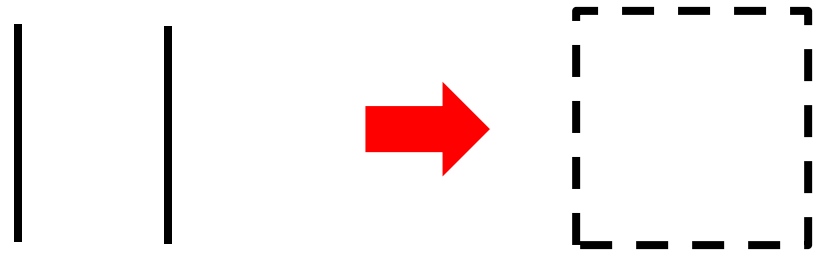
α°β° = [(2.3) → (2.1)]

1.2. Ontotopologische Definitionen

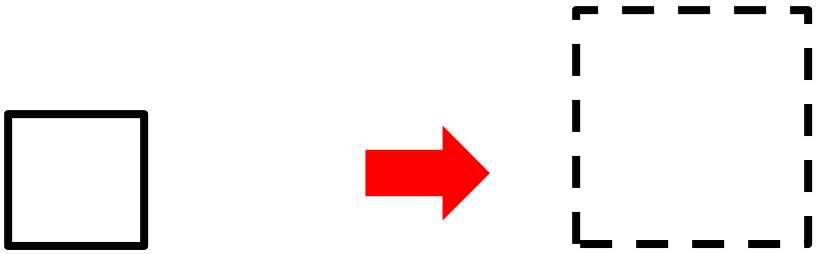
1.2.1. α := [(2.1) → (2.2)]



1.2.2. β := [(2.2) → (2.3)]



1.2.3. βα = [(2.1) → (2.3)]



2. Daß diese Morphismen qualitativ fungieren können, bedeutet im Anschluß an Toth (2015a, b), daß sie in allen drei ortsfunktional differenzierbaren Zählweisen der qualitativen Arithmetik aufscheinen können, d.h. Systeme und ihre Umgebungen (Abbildungen, Repertoires, Abschlüsse) können adjazent, subjazent oder transjazent abgebildet werden

α → Adj, Subj, Transj

β → Adj, Subj, Transj

βα → Adj, Subj, Transj .

Geisterbahnen sind nun aber spezielle Systeme, deren Abweichungen von Wohnhäusern wir in zahlreichen Aufsätzen behandelt hatten. Charakteristisch für diese Form von Transitsystemen, die nur subjektvermittelt existieren, ist ferner, vom Standpunkt der qualitativen Arithmetik aus gesehen, daß von den drei qualitativen Morphismen nur die subjazenten aufscheinen können. Die einzigen Ausnahmen sind auf den Schienen plazierte Erscheinungen, die jedoch ebenfalls subjazent fixiert sind und von den heranfahrenden Wagen zur Seite geschoben werden.

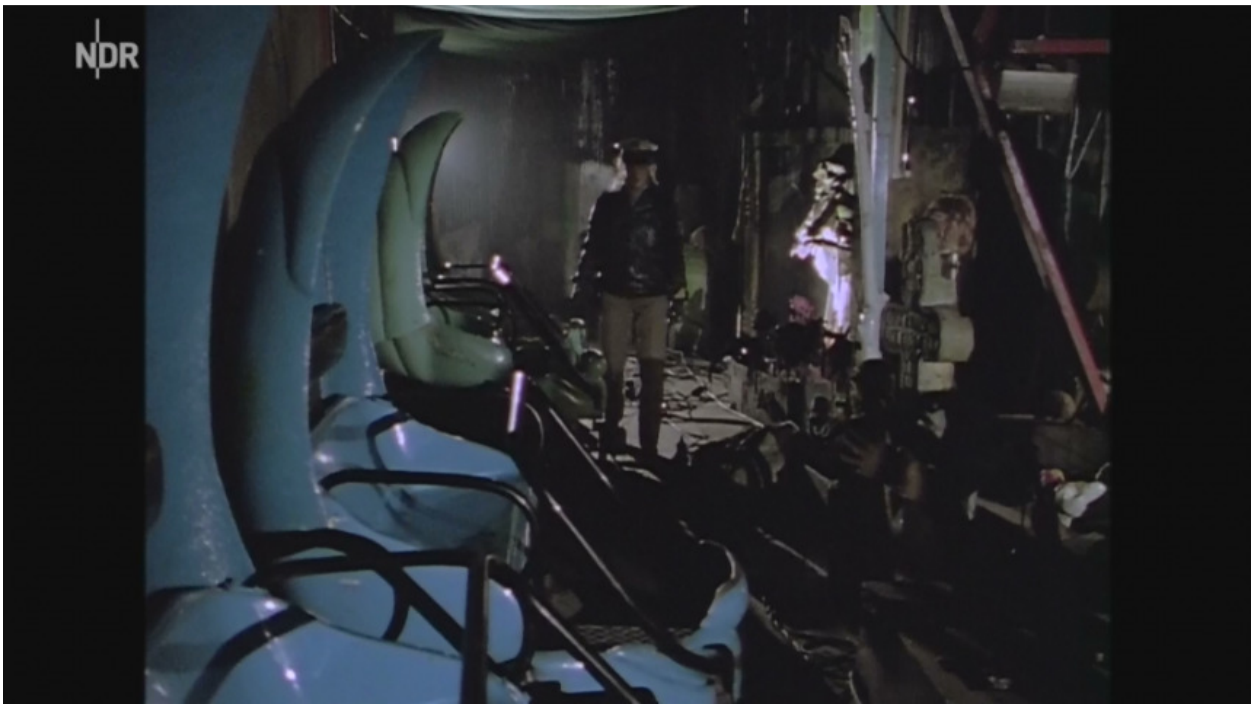
2.1. $\alpha_{subj} := [(2.1) \rightarrow (2.2)]$

Aus: Großstadtrevier, "Schutzengel" (29.3.1994), Hamburger Dom

2.2. $\beta_{subj} := [(2.2) \rightarrow (2.3)]$

Aus: Großstadtrevier, "Schutzengel" (29.3.1994), Hamburger Dom

2.3. $\beta\alpha_{subj} = [(2.1) \rightarrow (2.3)]$



Aus: Großstadtrevier, "Schutzengel" (29.3.1994), Hamburger Dom

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Qualitative R*-Morphismen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative S*-Morphismen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

19.12.2015